PROSPAN®

Hustensaft

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Prospan® Hustensaft

Flüssigkeit zum Einnehmen
Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Prospan® Hustensaft jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. **Was ist Prospan® Hustensaft und wofür wird er angewendet?**
2. **Was müssen Sie vor der Einnahme von Prospan® Hustensaft beachten?**
3. **Wie ist Prospan® Hustensaft einzunehmen?**
4. **Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
5. **Wie ist Prospan® Hustensaft aufzubewahren?**
6. **Weitere Informationen**

1. Was ist Prospan® Hustensaft und wofür wird er angewendet?

Prospan® Hustensaft ist ein pflanzliches Arzneimittel bei katarrhalischen Erkrankungen der Atemwege.

Prospan® Hustensaft wird angewendet zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen; akute Entzündungen der Atemwege mit der Begleiterscheinung Husten.

Hinweis:
Bei länger anhaltenden Beschwerden oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf, sollte umgehend der Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Prospan® Hustensaft beachten?

Prospan® Hustensaft darf nicht eingenommen werden, wenn
Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem wirksamen Bestandteil oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Prospan® Hustensaft ist erforderlich

Kinder:
Prospan® Hustensaft soll bei Kindern unter einem Jahr nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden. Die Einnahme bei dieser Altersgruppe sollte nur unter sorgfältiger Beobachtung erfolgen, weil bei Kindern unter einem Jahr im Vergleich zu älteren Kindern besonders auf das Auftreten von Durchfall und Erbrechen zu achten ist. Bitte beachten Sie auch die Hinweise unter Nebenwirkungen.

Bei Einnahme von Prospan® Hustensaft mit anderen Arzneimitteln:
Es wurden keine Untersuchungen durchgeführt. Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:
Dieses Arzneimittel soll in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Prospan® Hustensaft:
Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bei jeder Anwendung werden bis zu 1,9 g Sorbitol zugeführt. Bitte nehmen Sie Prospan® Hustensaft erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Prospan® Hustensaft einzunehmen?

Nehmen Sie Prospan® Hustensaft immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.
Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Alter	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Kinder unter 6 Jahren	2,5 ml entspr. 17,5 mg Efeublätter-Trockenextrakt	5 ml (2-mal 2,5 ml) entspr. 35 mg Efeublätter-Trockenextrakt
Kinder von 6-12 Jahren	5 ml entspr. 35 mg Efeublätter-Trockenextrakt	10 ml (2-mal 5 ml) entspr. 70 mg Efeublätter-Trockenextrakt
Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene	5 ml entspr. 35 mg Efeublätter-Trockenextrakt	15 ml (3-mal 5 ml) entspr. 105 mg Efeublätter-Trockenextrakt

Art der Anwendung
Zum Einnehmen mit dem beigefügten Messbecher.
Die Flüssigkeit wird morgens, (mittags) und abends eingenommen.
Die Flasche vor jedem Gebrauch gut schütteln!

Dauer der Anwendung
Die Behandlungsdauer richtet sich jeweils nach der Art und Schwere des Krankheitsbildes; sie sollte in der Regel 1 Woche betragen. Wenn die Beschwerden jedoch länger als 1 Woche anhalten, sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Prospan® Hustensaft zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Prospan® Hustensaft eingenommen haben als Sie sollten:
Von Prospan® Hustensaft soll pro Tag nicht mehr eingenommen werden, als in der Dosierungsanleitung angegeben oder vom Arzt verordnet wurde. Die Einnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen (mehr als die dreifache Tagesdosis) kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle hervorrufen. In diesem Fall sollten Sie Ihren Arzt konsultieren.

Wenn Sie die Einnahme von Prospan® Hustensaft vergessen haben:
Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme wie vom Arzt verordnet oder in der Packungsbeilage beschrieben fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Prospan® Hustensaft Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeiten zugrundegelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandelter von 10.000
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:
Nach Einnahme von Efeu-haltigen Arzneimitteln können allergische Reaktionen wie z.B. Atemnot, Schwellungen, Hautrötungen, Juckreiz auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.
Bei empfindlichen Personen können Magen-Darm-Beschwerden wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall auftreten sowie eine abführende Wirkung aufgrund des Sorbitolgehaltes. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de
anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Prospan® Hustensaft aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis (Etikett) angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden! Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung:
Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Was enthält Prospan® Hustensaft?
Der Wirkstoff ist: Efeublätter-Trockenextrakt

100 ml Flüssigkeit enthalten 0,7 g Trockenextrakt aus Efeublättern (5 - 7,5 : 1). Auszugsmittel: Ethanol 30 % (m/m).

Die sonstigen Bestandteile sind:
Kaliumsorbat (Ph.Eur.) (Konservierungsmittel), wasserfreie Citronensäure (Ph.Eur.), Xanthan-Gummi, Aromastoff, Sorbitol-Lösung 70% (kristallisierend) (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser.
2,5 ml Flüssigkeit enthalten 0,963 g Zuckeraustauschstoff Sorbitol (Ph.Eur.) = 0,08 BE.

Wie sieht Prospan® Hustensaft aus und der Inhalt der Packung:
Prospan® Hustensaft ist in Originalpackungen mit 100 ml (N 1) und 200 ml (N 2) Flüssigkeit erhältlich.
Klinikpackung mit 1000 ml Flüssigkeit (5 x 200 ml).

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG
Herzbergstr. 3
61138 Niederdorfelden
Tel.: 06101 / 539 – 300
Fax: 06101 / 539 – 315
Internet: http://www.engelhard-am.de
E-Mail: info@engelhard-am.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2016.

Hinweise:

Prospan® Hustensaft enthält einen pflanzlichen Wirkstoff. Durch diesen Pflanzenextrakt können sich bei Prospan® Hustensaft gelegentlich leichte Trübungen sowie geringfügige Geschmacksveränderungen ergeben. Beides hat jedoch keinen Einfluss auf die Qualität des Produktes.

Pflanzenextrakte werden aus der getrockneten Pflanze, die als „Droge“ bezeichnet wird, hergestellt. Getrocknete Efeublätter werden zunächst in einem Gemisch aus Wasser und Alkohol extrahiert, das heißt die Inhaltsstoffe werden herausgelöst. Diesen Vorgang nennt man Extraktion. Beim anschließenden Trocknungsverfahren wird der Alkohol aus dem Extrakt wieder völlig entfernt, ***das Präparat ist somit alkoholfrei.***

Eine wichtige Kenngröße für die Beschreibung einer Extraktqualität ist das sogenannte Droge-Extrakt-Verhältnis (DEV).
Ein DEV von 5 – 7,5 : 1 bedeutet, dass aus 5 - 7,5 Teilen Droge 1 Teil Extrakt hergestellt wird.

Liebe Patientin, lieber Patient.

Prospan® – des Hustens Lösung.
Prospan® verflüssigt den Schleim und erleichtert so das Abhusten. Dadurch wird gleichzeitig der Hustenreiz verringert. Damit bekämpft Prospan® folgende typische Beschwerden einer Bronchitis: vermehrte Bildung zähflüssigen Schleims, Atemnot und Hustenreiz und gewährleistet somit ein freies Durchatmen.

Prospan® Hustensaft ist frei von Alkohol und Gluten.

Wir wünschen gute Besserung und rasche Genesung.

ENGELHARD
Arzneimittel

Stand: 04/17; PB1601603